

MARKTANALYSE

SCHWACKE FÜRS AUTO
BFL FÜR IT

AKTUELLE MARKTANALYSE

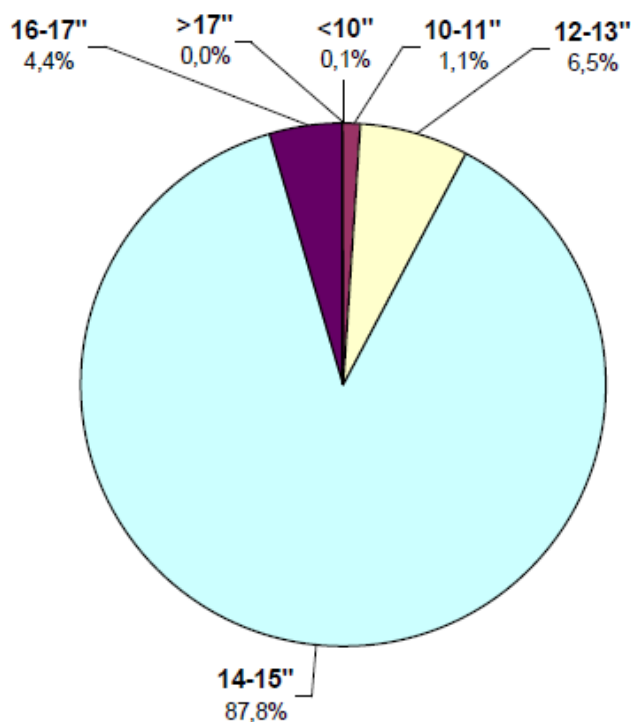
NOTEBOOK-DISPLAYS: WELCHE BILDSCHIRMDIAGONALEN SETZEN SICH DURCH?

Die aktuelle Marktanalyse betrachtet die Häufigkeit verschiedener Bildschirmdiagonalen am Neumarkt angebotener Notebooks. Die folgenden Darstellungen zeigen Momentaufnahmen des jeweils ersten Quartals der Jahre 2005 und 2010.

Q1 2005

Der erste Blick auf das untenstehende Diagramm zeigt die „Einheitsgröße“ der damals angebotenen Notebooks. Mit einem Anteil von fast 90 Prozent im Jahr 2005 behaupteten sich seinerzeit Notebooks mit Bildschirmdiagonalen von 14 bis 15 Zoll. Die weiteren Anteile verteilen sich auf etwas kleinere Diagonalen von 12-13 Zoll mit gut sechs Prozent sowie auf die 16 bis 17-Zöller mit viereinhalb Prozent.

Notebook-Anteile nach Bildschirmdiagonale (Q1 2005)



Geräte mit größeren Diagonalen waren bis dato nicht in den Angeboten verfügbar. Auch kleinere Notebooks unterhalb der 10-Zoll-Marke wurden nur in marginaler Menge offeriert.

Q1 2010

Im Vergleich zu 2005 zeigt sich, fünf Jahre später, ein anderes Bild: Die Diversifizierung hat zugenommen. Zwar liegen die 14 bis 15 Zoll Notebooks immer noch an der Spitze (mit 39%), haben jedoch um mehr als die Hälfte ihres Anteils abgeben müssen. Größere und kleinere Notebooks sind mittlerweile stärker im Angebot vertreten. Etwa ein Drittel entfällt auf Geräte mit 16 bis 17-Zoll Bildschirmdiagonale und größer. 12 bis 13-Zöller sind nur noch in geringer Anzahl im Angebot vertreten. Bei den kleineren hat sich einiges getan: Gut 20 Prozent für 10 bis 11-Zöller und 5 Prozent für noch kleinere Notebooks.

Notebook-Anteile nach Bildschirmdiagonale (Q1 2010)

